

Macusani Yellowcake Inc. gibt erste Bohrergebnisse von Tupuramani bekannt, die in der Verlängerung der Lagerstätte Colibri 2 & 3 liegen

20.02.2013 | [DGAP](#)

Toronto, Ontario, Kanada. 19. Februar 2013. [Macusani Yellowcake Inc.](#) ('Macusani' oder das 'Unternehmen') (WKN: A1CSGH; TSX Venture: YEL) gibt die ersten Bohrergebnisse von seiner Tupuramani-Liegenschaft bekannt. Tupuramani liegt auf dem Macusani-Plateau im südöstlichen Peru.

Tupuramani liegt unmittelbar westlich und neben der Lagerstätte Colibri 2 & 3. Für diese Lagerstätte hatte das Unternehmen bereits eine mit NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung bekannt gegeben. Sie umfasst angezeigte 5,4 Mio. Pfund bei einem Gehalt von 0,027 % U3O8 (0,53 Pfund U3O8 pro Tonne) und geschlussfolgerte 15,1 Mio. Pfund bei einem Gehalt von 0,020 % (0,40 Pfund U3O8 pro Tonne). Für die Ressourcenschätzung wurde ein Cut-Off-Gehalt von 75 ppm U3O8 verwendet. Die umfangreiche erkennbare radiometrische Anomalie, die auf Colibri 2 & 3 erfolgreich abgebohrt wurde, erstreckt sich über weitere 3,75 km auf der Tupuramani-Liegenschaft und setzt sich auf der Micha-Michani-Liegenschaft des Unternehmens fort.

Tupuramani wurde im Rahmen der Fusion mit Southern Andes Energy ('SUR') erworben. Die radiometrische Anomalie Tupuramani-Micha Michani wurde von SURs Geologen westlich der Anomalie Colibri 2 & 3 identifiziert. Nach vorläufigen Geländestudien gab Macusani den Bohrungen auf der Tupuramani-Anomalie den Vorrang.

Ausgewählte Analysenergebnisse von Bohrungen auf Tupuramani schließen ein:

	Tiefe (m)	Von (m)	Bis (m)	Bohrabschnitt (m)	Gehalt (ppm)	Gehalt (lb/ton)
PT-TP01-TV	296.00	0.00	54.00	54.00	281	0.562
		58.00	64.00	6.00	102	0.204
		66.00	69.00	3.00	45	0.090
		71.00	96.00	25.00	40	0.080
		143.00	161.00	18.00	45	0.090
		177.00	184.00	7.00	42	0.084
		191.00	199.00	8.00	182	0.364
PT-TP01-TNE	246.50	0.00	31.00	31.00	212	0.424
		36.00	43.00	7.00	77	0.154
		50.00	53.00	3.00	55	0.110
		96.00	154.00	58.00	40	0.080
		176.00	182.00	6.00	76	0.152
		185.00	197.00	12.00	108	0.216
		201.00	213.00	12.00	58	0.116
PT-TP01-TSW	47.00	225.00	246.50	21.50	56	0.112
		0.00	23.00	23.00	208	0.416
		26.00	47.00	21.00	308	0.616
PT-TP03-TV	88.50	0.00	20.00	20.00	150	0.300
		22.00	27.00	5.00	44	0.088
		30.00	38.00	8.00	99	0.198

* obige Mächtigkeiten sind Bohrstrecken und keine wahren Mächtigkeiten. Die wahren Mächtigkeiten wurden noch nicht bestimmt.

President und CEO Dr. Laurence Stefan erklärte: 'Diese neuen Urananalysen aus den Bohrungen auf Tupuramani demonstrieren das tatsächliche wirtschaftliche Potenzial des Sektors Colibri 2 & 3 des

Macusani-Plateaus. Die beinahe von Osten nach Westen streichende radiometrische Anomalie Colibri 2 & 3 - Tupuramani - Micha Michani repräsentiert eine ausgedehnte Anomalie, die an der Oberfläche über eine Entfernung von annähernd 7,8 km verfolgt wurde. Bis dato beherbergen nur die 2 km innerhalb der Liegenschaft Colibri 2 & 3 eine durch Bohrungen bestätigte und mit NI 43-101 konforme Mineralressource. Der Rest der Anomalie ist zum größten Teil noch unerkundet. Falls dieser Vererzungstyp durch Bohrungen positiv bestätigt wird, besitzt er das Potenzial eine signifikante Tagebauressource zu werden.'

Es wurden 12 Bohrplattformen gebaut und die Bohrarbeiten begannen im vierten Quartal 2012. Die Bohrungen waren dazu bestimmt, die Kontinuität der Anomalie in einer angemessenen Entfernung von der bestehenden abgebohrten Ressource nachzuprüfen. Die Vererzung wurde erfolgreich ab der Oberfläche angetroffen. Sie tritt überwiegend in den ersten 100 m ab der Oberfläche auf und setzt sich in mehreren vererzten Reefs mit niedrigeren Urangehalten bis in eine Tiefe von 250 m unter der Oberfläche fort. Diese Ergebnisse stammen aus den Bohrungen, die auf den Plattformen TP1 und TP3 niedergebracht wurden. Gegenwärtig bohrt das Unternehmen auf den Plattformen TP2 und TP4 (siehe Lagekarte der Bohrplattformen in der originalen englischen Pressemitteilung). So wie an anderer Stelle auf dem Macusani-Plateau werden von jeder Plattform fünf Bohrungen niedergebracht, eine vertikale Bohrung und vier Bohrungen nach den Haupthimmelsrichtungen mit einem Neigungswinkel von 550. Die Zielsetzung dieser Bohrkampagne ist, eine Strecke von 1 km in westlicher Richtung ab der Grenze mit Colibri 2 & 3 in einem ausreichenden Abstand abzudecken, damit vor Ende 2013 eine Uranressource abgegrenzt werden kann.

Die bis dato erhaltenen Ergebnisse sind jenen ähnlich, die aus den Bohrabschnitten von Colibri 2 & 3 stammen. Es wurden mehrere bis zu 60 m mächtige Bohrabschnitte ab Oberfläche mit Urangehalten zwischen 0,3 und 0,6 Pfund/Tonne innerhalb der ersten 100 bis 110 m ab Oberfläche angetroffen. Laut der radiometrischen Erkundungen in den Bohrlöchern treten kürzere vererzte Abschnitte mit niedrigeren Gehalten in unterschiedlichen Tiefen zusammen mit zwei gleichartigen 'Reefs' oder 'Mantos' auf. Sie befinden sich in vertikalen Tiefen von 150 und 190 m. Die Mächtigkeit jeder der Strukturen schwankt zwischen 11 und 50 m. Die Bohrarbeiten werden auf Tupuramani mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt und werden von der bestehenden abgebohrten Ressource auf Colibri 2 & 3 nach Westen ausgedehnt. Im zweiten Quartal 2013 wird ein drittes Bohrgerät zum Einsatz kommen.

Das Wirtsgestein der Vererzung ist der gleiche junge Macusani-Rhyolith, der sich durch fein eingesprengte und durch Klüfte kontrollierte Uranminerale auszeichnet. Die Hauptmineralarten sind Meta-Autunit und Autunit, die bereits hohe metallurgische Ausbringungsraten zwischen 91 % und 97 % (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 9. August 2012) demonstriert haben.

Das Unternehmen hat zurzeit fünf Kernbohrgeräte auf dem Macusani-Plateau im Einsatz. Zwei Bohrgeräte auf der Tupuramani-Liegenschaft und drei Bohrgeräte auf dem Kihitian-Projekt (ein Gerät auf Quebrada Blanca und zwei Geräte auf Chilcuno Chico).

Frühere Analysendaten, Karten und ein Probenquerschnitt stehen auf der Webseite des Unternehmens unter www.macyel.com/properties/ zur Verfügung.

Qualitätskontrolle und analytische Verfahren

Die Bohrkerne wurden zerkleinert und repräsentative Proben wurden auf den Uran (U)-Gehalt und eine Gruppe von 40 weiteren Elementen analysiert. Die notwendige analytische Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung erfolgte durch Zugabe von Referenzmaterial, Doppelproben und Blindproben. Die zerkleinerten Bohrkerne wurden in versiegelten Probenbeutel zu den Aufbereitungslabors von CIMM in Juliaca, Peru, geschickt. Nach der Aufbereitung wurden die pulverisierten Proben an die analytischen Labors von CIMM nach Lima verschickt. Dort werden die Proben durch das ICP-MS-Verfahren auf Uran und auf 40 weitere Elemente analysiert.

CIMM Peru ist ein nach ISO zertifiziertes analytisches Labor. Das Programm wurde dazu entworfen, um einen umfassenden Qualitätskontrollablauf für die Analyse einzuschließen, der die gezielte Anwendung von Standards, Leerproben und Doppelproben mit einbezieht. Zusätzliche Labors werden für Stichproben hinzugezogen.

Qualifizierte Person

Herr Ian Foreman, P.Geo von Foremost Geological Consulting, ein unabhängiger Berater des Unternehmens, ist laut National Instrument 43-101 die für die Kihitian-Liegenschaft zuständige qualifizierte Person und hat die wissenschaftlichen oder technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft.

Über Macusani Yellowcake

Macusani Yellowcake Inc. ist ein kanadisches Uran-Explorations- und Entwicklungsunternehmen, das sich gegenwärtig auf die Exploration seiner Liegenschaften auf dem Macusani Plateau im Südosten von Peru konzentriert. Das Unternehmen besitzt einen 99,5 %-Anteil an Konzessionen, die ein Gebiet mit einer Fläche von über 90.000 Hektar (900 km²) abdecken und in der Nähe wichtiger Infrastrukturen liegen. Die Aktien der Macusani Yellowcake werden an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol 'YEL' und an der Frankfurter Börse unter dem Symbol 'QG1' gehandelt. Das Unternehmen hat 159.473.613 Aktien ausstehend.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Macusani Yellowcake Inc.

Dr. Laurence Stefan

President and CEO

Tel.: +1-416-628-9600

141 Adelaide St. West

12th Floor

Toronto, ON, Canada

M5H 3L5

<http://www.macyel.com/>

AXINO AG

investor & media relations

Königstraße 26, 70173 Stuttgart

Tel. +49 (711) 253592-30

Fax +49 (711) 253592-33

www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41827--Macusani-Yellowcake-Inc.-gibt-erste-Bohrergebnisse-von-Tupuramani-bekannt-die-in-der-Verlaengerung-der-Lagerst>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).